

## Gitarren zaubern frischen Klang in Flötensonaten

Flötistin Marina Piccinini spielte J.S. Bachs Flötensonaten und Paganinis Capricen im Reitstadel ein — Infos im Booklet

VON UWE MITSCHING

Vor wenigen Tagen hörte die Ansbacher Bachwoche auf und fing das Hersbrucker Gitarrenfestival an. Wer beides auf einer CD haben will, für den hat Marina Piccinini im Neumarkter Reitstadel J. S. Bachs Flötensonaten aufgenommen und lässt sich dabei vom „Brasil Guitar Duo“ begleiten.

**NEUMARKT** – Die beiden Gastspiele der Flötistin im Reitstadel und bei den „Neumarkter Konzertfreunden“ – da war auch Piccininis Ehemann Andreas Haefliger (Klavier) dabei und sie liegen schon einige Zeit zurück. Aber die Flötistin ist weiterhin gut im Geschäft, etwa bei den Bregener Meisterkonzerten und zusammen mit den Wiener Symphonikern. Und Haefliger wird man sowieso nie vergessen: als Schumann-Interpreten, als Sohn des großen Tenors Ernst Haefliger, aber auch von einem Interview in Neumarkt her, wo er vom 9. 11. erzählt hat: er in seiner Wohnung in Manhattan und mittendrin.

So richtig hat die italienisch-amerikanische Flötistin Marina Piccinini ihre Wurzeln in den USA: eine typisch amerikanische Musikerkarriere. Sie war „Junge Künstlerin des Jahres“, sie trat bei den für eine US-Sängerin unentbehrlichen Sommerfestivals auf, hatte in New York debütiert, und ihre Laufbahn richtete sie nicht nur

nach old europe, sondern auch in den pazifischen Raum aus. Und natürlich gehört ebenso die attraktive Erscheinung dazu, wenn man in Amerika Musik verkaufen will.

Bestens verkauft hat Piccinini auch immer Neue Musik: nicht die der europäischen Avantgarde, sondern die vielen aktuellen Stücke, die in Amerika selbstverständlich zum Klassik-Musikalltag gehören.

Aber ihre beiden Neumarkter CDs, die drehen sich um das Beste der „Alten Musik“. Auf zwei Scheiben hat sie Bachs Flötenkonzerte eingespielt, zwei braucht sie auch für die 24 Capricen von Niccolò Paganini in einer Flötenfassung, die voriges Jahr auf den Markt kamen.

Bach war nicht besonders wählerisch, was die Begleitung seiner Flötensonaten anbelangt. Und wenn er gar keine vorgesehen hat, hat die Nachwelt dafür gesorgt. Darum ist es überhaupt kein Sakrileg, wenn Piccinini die beiden Brasilianer Joao Luiz und Douglas Lora engagierte, um mit ihr die Flötensonaten von J. S. Bach einzuspielen: eine Begleitung, die vom üblichen „basso continuo“ keines-



Das Cover der neuen CD.

Foto: privat

elles auszudrücken. „Largo e dolce“ heißen solche Sätze dann (wie in BWV 1032), leichtfüßig lässt die Gitarre die ersten Takte des Finalallegros folgen. Höchstens mal fünf Minuten dauert so ein Sonatensatz, 15 insgesamt kommen auf diesen beiden äußerst unterhaltsamen CDs zusammen.

24 Capricen hat der Teufelsgeiger Niccolò Paganini „Alli Artisti!“ gewidmet – nicht nur den Geigenvirtuos, wie er einer war.

Natürlich haben sich die berühmtesten Geiger seither dieser Bravourstücke angenommen (ziemlich unangefochten derzeit Frank Peter Zimmermann). Aber da sie allen Musikern gewidmet waren, auch Musiker wie der Flötistin Marina Piccinini: Die ganze Artistik, die das Geigenoriginal auszeichnet, vermittelt sie in der von ihr selbst erstellten Flötenfassung. Paganini hätte nichts dagegen gehabt, denn in der 9. Caprice heißt die Interpretationsanweisung: „wie eine Flöte“.

Im Booklet kann man nachlesen, wie eine Virtuosa wie Piccinini das alles macht. Paganini hätte solche Geheimnisse nicht preisgegeben. Die Noten hat er nach jeder Vorstellung schnell immer wieder eingesammelt.

① „Bach Flute Sonatas“ bei AVIE (AV 2196), Paganini-Capricen ebenfalls bei AVIE Records (AV 2284).

wegs weit entfernt ist. Durch die Gitarren kommt ein zarter, frischer, agiler Klang in die Sonaten, der keineswegs historisch unpassend wirkt.

Wenn man genau über diese Sonaten Bescheid wissen will, muss man schon Spezialist sein, denn die Entstehungsgeschichte ist reichlich kompliziert – aber sie gehören zum Persönlichsten, Innigsten, das Bach komponiert hat. Ganz bewusst hat er seine Gedanken und Gefühle der Querflöte anvertraut, die mehr als die barocke Blockflöte dazu geeignet ist, Individu-